

Ökumenisch unterwegs - Pilgerwanderung auf dem Lutherweg 1521

Über 50 Pilgerinnen und Pilger der Ökumenischen Pilgerinitiative Nordhessen/Eichsfeld vom Kloster Germerode erreichten nach achttägiger Pilgerwanderung von Grünberg aus die Wartburg. Auf den Spuren Martin Luthers waren sie unterwegs, im letzten Jahr von Worms bis Grünberg, in diesem Jahr von Grünberg bis Eisenach. Jeden Tag waren bei tropischer Hitze, Starkregen aber auch bei angenehmen Temperaturen bis zu 25 km zu bewältigen. Dabei machte die Gruppe Quartier in Groß-Felda, Alsfeld, Grebenau, Niederaula, Bad Hersfeld, Friedewald und Berka/Werra wo sie überall herzlich empfangen wurde. Pfarrerinnen und Pfarrer, sowie Bürgermeister und touristische Vertreter begrüßten die Pilgergruppe in den einzelnen Orten. Obwohl der Weg hervorragend markiert und leicht zu finden ist, ließen es sich Ortskundige sowie Vertreter des Vereins „Lutherweg in Hessen e.V.“ nicht nehmen, die Gruppe zu führen und Attraktionen der Region zu zeigen. Ein besonderes Highlight erwartete die Pilgergruppe in Niederaula, wo der örtliche Kirchenchor und ein Instrumentalensemble die Pilgergruppe am Abend zu einem Konzert mit geistlichen und weltlichen Liedern Martin Luthers und seiner Zeiteinlud. Anschließend gab es noch einen kleinen Umtrunk im Pfarrgarten und viele gute Gespräche. Unter Leitung von Pfr. Dr. Manfred Gerland vom evangelischen Kloster Germerode am Meißner und Pater Rolf Fleiter, Franziskaner vom katholischen Wallfahrtsort Hülfsberg/Eichsfeld, feierte die Pilgergruppe jeden Tag Gottesdienste auf dem Weg, meditierte, betete und diskutierte über Fragen des Glaubens, angestoßen von Texten der Bibel und Martin Luthers, aber immer mit der Frage: Was haben die Erkenntnisse der Reformation uns heute zu sagen? Dabei stand das Thema „Barmherzigkeit“ im Mittelpunkt der Gottesdienste und Gespräche. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zwischen 20 und 78 Jahren alt, aus unterschiedlichsten Berufen, Studentinnen, Lehrerinnen, Ingenieure, Pfarrer, Hausfrauen, Bestatter, Sozialarbeiter usw. erlebten auf dem Weg eine intensive Gemeinschaft und sind trotz der hohen körperlichen Anstrengungen glücklich und erfüllt am Ziel angekommen. „Für mich ist Pilgern jedes Jahr eine körperliche und spirituelle Runderneuerung“, sagte eine Pilgerin; „Für mich ist die Gemeinschaft und die Begegnung mit Menschen aus anderen christlichen Konfessionen etwas Besonderes, auf das ich mich jedes Jahr wieder freue“, sagt ein anderer. Auch nächstes Jahr wird die Pilgergruppe wieder in der ersten Woche der hessischen Sommerferien aufbrechen, dann geht es wieder zum Wallfahrtsort Hülfsberg.

Weitere Informationen:

Zur Ökumenischen Pilgergruppe Nordhessen/Eichsfeld unter www.kloster-germerode.de

Zum Lutherweg 1521 von Worms nach Eisenach unter www.lutherweg-in-hessen.de

v.i.S.d.P.:

Dr. Manfred Gerland, Pfarrer für Meditation und geistliches Leben im Kloster Germerode

05654/923888 manfred.gerland@ekkw.de